

# **N i e d e r s c h r i f t**

**der 5. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses  
am 21.01.2015**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Wappensaal,  
Marktplatz 2,  
06108 Halle (Saale),

**Zeit:** 16:00 Uhr bis 16:16 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

### **Teilnahmeverzeichnis:**

Dr. Bernd Wiegand	Oberbürgermeister	
Dr. Annegret Bergner	CDU/FDP-Stadtratsfraktion	
Dr. Ulrike Wünscher	CDU/FDP-Stadtratsfraktion	Vertretung für Herrn Bönisch
Andreas Scholtyssek	CDU/FDP-Stadtratsfraktion	
Dr. Hans-Dieter Wöllenweber	CDU/FDP-Stadtratsfraktion	
Hendrik Lange	Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI	
Dr. Bodo Meerheim	Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI	
Elisabeth Nagel	Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI	
Katharina Hintz	SPD-Fraktion	
Johannes Krause	SPD-Fraktion	
Christian Feigl	Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Vertretung für Frau Dr. Brock
Tom Wolter	Fraktion MitBÜRGER für Halle-NEUES FORUM	
Egbert Geier	Bürgermeister	
Uwe Stäglin	Beigeordneter	
Dr. Judith Marquardt	Beigeordnete	
Tobias Kogge	Beigeordneter	
Sabine Ernst	Verwaltung	
Oliver Paulsen	Verwaltung	
Marco Schreyer	Verwaltung	
Kirsten Sommer	Verwaltung	

### **Entschuldigt fehlen:**

Bernhard Bönisch	CDU/FDP-Stadtratsfraktion
Inés Brock	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu **Einwohnerfragestunde**

---

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Die 5. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses wurde von **Herrn Oberbürgermeister Dr. Wiegand** eröffnet und geleitet.

Er stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Feststellung der Tagesordnung**

---

**Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** bat darum, folgende Tagesordnungspunkte von der Tagesordnung abzusetzen:

- 5.1. Besetzung des Verwaltungsrates der Saalesparkasse  
Vorlage: VI/2014/00452  
*Der Verfahrensweg wurde abgesprochen. Die Vorlage läuft auf den Stadtrat zu.*
- 5.2. Maßnahmeplan zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Familienberichterstattung - Teilbericht Kinderarmut  
Vorlage: VI/2014/00462  
*Wurde in den Fachausschüssen vertagt.*
- 6.1 Antrag der CDU/FDP Stadtratsfraktion zur Neufassung der Geschäftsordnung der Stadt Halle (Saale) für den Stadtrat und seine Ausschüsse  
Vorlage: VI/2014/00333  
*Die Arbeitsgruppe tagte am 14.01.2015. Die Ergebnisse werden in einer Vorlage dargestellt und dann in den Gremienlauf gebracht.*

Es lagen keine weiteren Änderungen oder Ergänzungen vor und **Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** bat um Abstimmung der so geänderten Tagesordnung.

**Abstimmungsergebnis zur geänderte Tagesordnung:** **einstimmig zugestimmt**

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

- . Einwohnerfragestunde
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der

Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 10.12.2014
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung am 10.12.2014 gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
  - 5.1 *Besetzung des Verwaltungsrates der Saalesparkasse*  
*Vorlage: VI/2014/00452* *abgesetzt*
  - 5.2 *Maßnahmeplan zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Familienberichterstattung - Teilbericht Kinderarmut*  
*Vorlage: VI/2014/00462* *vertagt*
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
  - 6.1 *Antrag der CDU/FDP Stadtratsfraktion zur Neufassung der Geschäftsordnung der Stadt Halle (Saale) für den Stadtrat und seine Ausschüsse*  
*Vorlage: VI/2014/00333* *vertagt*
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

### **zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 10.12.2014**

---

Es gab keine Einwände gegen die Niederschrift der 4. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 10.12.2014.

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig zugestimmt**

### **zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung am 10.12.2014 gefassten Beschlüsse**

---

Es lagen keine nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vor.

### **zu 5 Beschlussvorlagen**

---

Es lagen keine Beschlussvorlagen vor.

#### **zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

Anträge von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

#### **zu 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

#### **zu 8 Mitteilungen**

---

##### **zu 8.1 Herr Schreyer, Fachbereichsleiter Recht, zur Hauptsatzung**

---

**Herr Schreyer** teilte mit, dass das Landesverwaltungsamt die Hauptsatzung in der Fassung der ersten Änderungssatzung, wie vom Stadtrat beschlossen, genehmigte.

Die Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt am 09. Januar 2015 mit Inkrafttreten zum 10. Januar 2015.

##### **zu 8.2 Herr Paulsen, Grundsatzreferent, zur Entschädigungssatzung**

---

**Herr Paulsen** informierte über den Erhalt eines Schreibens des Landesverwaltungsamtes zur Entschädigungssatzung, in welchem zwei Unterlagen zur Prüfung der neuen Entschädigungssatzung abgefordert werden. Des Weiteren wurde darauf verwiesen, dass zur Frage der Rückforderungen von vermeintlich zu viel gezahlten Beiträgen zu berichten sei.

**Herr Paulsen** machte den Vorschlag, sich zur nächsten Fraktionsvorsitzendenrunde darüber zu verständigen und danach eine abgestimmte Rückmeldung an das Landesverwaltungsamt zu geben.

##### **zu 8.3 Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand zur Selbstverpflichtung**

---

**Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** teilte mit, dass er seine Selbstverpflichtung im Hinblick auf die städtischen Beteiligungen und Beteiligungsverhältnisse insgesamt aufgehoben habe.

## zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen

---

### zu 9.1 Anfrage Herr Dr. Meerheim, Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI, zum Ausschuss für Stadtentwicklung

---

Bezogen auf die bestätigte Hauptsatzung wies **Herr Dr. Meerheim** darauf hin, dass jetzt der Ausschuss für Stadtentwicklung seine Arbeit aufnehmen könne.

**Herr Schreyer, Fachbereichsleiter Recht**, machte darauf aufmerksam, dass erst eine Beschlussfassung im Stadtrat zur Besetzung des Ausschusses zu erarbeiten ist.

**Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** sagte diesbezüglich die Einbringung einer Dringlichkeitsvorlage zur nächsten Stadtratssitzung zu.

### zu 9.2 Anfrage Herr Dr. Meerheim, Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI, zu sachkundigen Einwohnern

---

**Herr Dr. Meerheim** machte darauf aufmerksam, dass die sachkundigen Einwohner für den Gesundheits-, Sozial- und Gleichstellungsausschuss noch nicht berufen wurden.

Dazu wurde durch **Herrn Schreyer, Fachbereichsleiter Recht**, klargestellt, dass der Vorschlag von den Fraktionen kommen und nach Verständigung bezüglich der Namen eine Zuarbeit an die Verwaltung erfolgen muss.

### zu 9.3 Anfrage Herr Dr. Meerheim, Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI, zum Stand des Widerspruchs zur Fraktionsfinanzierung

---

Bezüglich des Widerspruchs des Oberbürgermeisters zur Fraktionsfinanzierung fragte **Herr Dr. Meerheim** nach dem Sachstand dazu.

Laut der Aussage von **Herrn Schreyer, Fachbereichsleiter Recht**, wurde der Widerspruch an das Landesverwaltungsamt gegeben. Von dort liege noch keine Antwort vor.

### zu 9.4 Anfrage Herr Dr. Meerheim, Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI, zum Verein Eissporthalle

---

**Herr Dr. Meerheim** verwies auf eine Mitteilung in der Presse zur Klärung des Problems Eissporthallenverein durch den Oberbürgermeister. In diesem Zusammenhang merkte er an,

dass im Finanzausschuss bezüglich der Anträge zur Fluthilfe mitgeteilt wurde, dass alle Anträge gestellt worden sind.

Er fragte an, wie das möglich sei, wenn die Probleme mit dem Verein noch nicht geklärt wurden.

**Herr Schreyer, Fachbereichsleiter Recht**, teilte mit, dass der Antrag für die Eissporthalle mit sämtlichen Unterlagen gestellt wurde. Dazu gehöre auch der Entwurf des noch nicht unterschriebenen Nachtrages, zu welchem die kommunalaufsichtliche Genehmigung notwendig sei. Diese wurde bereits beantragt.

#### **zu 9.5      Anfrage Herr Feigl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, zur Eissporthalle**

---

Zum Thema Eissporthalle fragte **Herr Feigl** nach dem Sachstand der Einigung mit dem Verein zur Eissporthalle.

**Herr Paulsen, Grundsatzreferent**, verwies dazu auf eine Mitteilung im nicht öffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung.

#### **zu 9.6      Anfrage Herr Krause, SPD-Fraktion, zum Workshop Wirtschaftsförderung**

---

**Herr Krause** fragte nach, ob es schon einen konkreten Termin zum Workshop für das Wirtschaftskonzept gäbe.

**Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** informierte darüber, dass die Zeitschiene dahingehend festgelegt sei, Mitte April einen Entwurf vorzulegen. Zum Workshop werde frühzeitig eingeladen.

#### **zu 9.7      Anfrage Herr Lange, Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI, zum Park & Ride Parkplatz in der Volkmannstraße**

---

**Herr Lange** machte darauf aufmerksam, dass der Parkplatz an der Volkmannstraße momentan fast vollständig belegt sei, was auch mit den Bauarbeiten der DB AG zu tun habe. Für Busse sei relativ viel Platz vorgesehen und er fragte an, inwieweit zusätzliche Parkflächen für Autos zur Verfügung gestellt werden könnten.

Dazu teilte **Herr Stäglin, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt**, mit, dass sich die Bahn in der Flächeninanspruchnahme auf den Planfeststellungsbeschluss für die Baumaßnahme bezieht.

Er werde die Verteilung der Flächen für Bus und Pkw prüfen und gegebenenfalls die Wegweisung zum gegenüberliegenden Parkplatz verbessern lassen.

#### zu 9.8 **Anfrage Herr Scholtyssek, CDU/FDP-Stadtratsfraktion, zur Besetzung des Verwaltungsrates der Saalesparkasse**

---

**Herr Scholtyssek** fragte nach dem Verhandlungsergebnis zur Besetzung des Verwaltungsrates der Saalesparkasse.

Dazu teilte **Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** mit, dass das Verhandlungsergebnis in einer Vorlage dargestellt wird. Man habe sich auf 21 Mitglieder und auf einen neuen Verteilungskodex verständigt, der sich nach bestimmten sachgerechten Kriterien richtet.

Die Vorlage soll gemeinsam in den Kreistag und den Stadtrat eingebracht werden. Er werde gesondert dazu im nicht öffentlichen Teil berichten.

**Herr Krause** regte an, bei der Anteilsverteilung so damit umzugehen, dass kein öffentlicher Streit zwischen Halle und dem Saalekreis abgeleitet werden könnte.

#### zu 9.9 **Anfrage Herr Scholtyssek, CDU/FDP-Stadtratsfraktion, zum Finanzplan**

---

**Herr Scholtyssek** merkte an, dass in der Beigeordnetenkonferenz durch Herrn Oberbürgermeister der Auftrag zur Erstellung eines Konzeptes zur Schließung der Lücke im Finanzplan durch Erhöhung der Gewerbesteuereinnahmen erteilt wurde.

Er fragte nach den Vorstellungen des Oberbürgermeisters zu diesem Konzept.

**Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** verwies in diesem Zusammenhang auf eine Vorabgespräche zu diesem Thema mit dem Präsidenten des Landesverwaltungsamtes. Es gehe darum, in den Folgejahren die hohen Liquiditätskredite nach und nach weiter abzubauen. Dazu bedarf es eines Konzeptes, welches in einer Arbeitsgruppe erstellt werden soll. Damit sei nicht eine Erhöhung der Gewerbesteuer gemeint. Es gehe vielmehr darum, die hohen Liquiditätskredite mit einer klaren Konzeption in den nächsten Jahren zu reduzieren.

#### zu 10 **Anregungen**

---

##### zu 10.1 **Anregung Frau Dr. Wünscher, CDU/FDP-Stadtratsfraktion, zum Weihnachtsbaumsammelplatz am Landesmuseum**

---

**Frau Dr. Wünscher** informierte darüber, dass sich gegenüber dem Landesmuseum am Rosa-Luxemburg-Platz eine Sammelstelle für Weihnachtsbäume befindet. Diese würden bei Wind bis vor die Tür des Landesmuseums geweht.

Sie fragte an, ob eine andere Regelung für eine Sammelstelle in diesem Gebiet gefunden werden könnte.

**Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** sagte eine Prüfung zu.

**zu 10.2 Anregung Herr Dr. Wöllenweber, CDU/FDP-Stadtratsfraktion, zur  
Einwohnerfragestunde**

---

**Herr Dr. Wöllenweber** regte an, in Zukunft auch die auf der Tagesordnung des Hauptausschusses stehende Einwohnerfragestunde aufzurufen.

**Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** bestätigte dies. Er werde die Einwohnerfragestunde nach dem Tagesordnungspunkt Anregungen aufrufen.

**zu 10.3 Anregung Herr Dr. Meerheim, Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI, zur  
Vereinbarung Saalesparkasse**

---

**Herr Dr. Meerheim** regte an, dass die Vorlage zur Änderung der Vereinbarung mit der Saalesparkasse bis zur nächsten Stadtratssitzung im Intranet/Session eingestellt wird.

**Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** ergänzte, dass die Vereinbarung nach seinen Informationen am heutigen Tag eingestellt wurde.

**zu Einwohnerfragestunde**

---

Es lagen keine Einwohnerfragen vor.

**Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** beendete den öffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung.

---

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

---

Kirsten Sommer  
stellv. Protokollführerin

